

Strom aus FSC-Holzabfall im Amazonas



João Cruz Rodrigues, Forestry Director von Precious Woods und Chef des Sägewerks:
"Nachhaltige Waldbewirtschaftung heisst nicht nur, dass der Wald schonender wachsen kann, sondern es garantiert auch, dass die Tier- und Pflanzenwelt komplett unangetastet bleibt."
Photo: myclimate / Sávio Abi-Zaid

In der brasilianischen Region Amazonas unterstützt myclimate die Umstellung von Diesel auf klimafreundliche FSC-Holzschnitzel für die Stromproduktion.



500

GWh erneuerbare Energie produziert



83

Jobs geschaffen



144 Mio

Liter Diesel eingespart

Dieses small-scale Projekt ist weltweit das erste, das Emissionszertifikate auf der Basis von nachhaltig geernteter Biomasse aus einer FSC- (Forest Stewardship Council) zertifizierten Waldwirtschaft produziert. Das Holzschnitzelkraftwerk von 9 MW elektrischer Leistung liegt im Sägewerk der Firma Precious Woods in Itacoatiara, einer Kleinstadt im brasilianischen Amazonas.

Durch das Projekt werden jährlich zwischen 10-15 Millionen Liter Diesel eingespart.

Projekttyp:

Biomasse

Projektstandort:

Itacoatiara, Brasilien

Projektstatus:

In Betrieb, Zertifikate erhältlich

Jährliche CO₂-Reduktion:

47'029 t

Situation ohne Projekt

Dieselgeneratoren und Holzdeponie

Beitrag zu den SDGs



Projektstandard

Gold Standard[®]

CER

Impressionen



Judson da Silva e Silva und Nedio da Silva Fernandes fällen die Bäume nachhaltig. Die Vegetation wird nur minimal tangiert. Photo: myclimate / Sávio Abi-Zaid



Das Projekt ersetzt mehrere Diesellgeneratoren und hilft die rund 80'000 Einwohner der Stadt mit klimafreundlicherem Strom zu versorgen. Dank dem Kraftwerk profitiert die Lokalbevölkerung von tieferen Energiepreisen und einer stabileren Energieversorgung (weniger Ausfälle und Transportverluste). Die Anlage erzeugt jährlich bis zu 45'000 MWh Strom, für die ansonsten gut 10-15 Millionen Liter Diesel verbraucht würden. Die dabei entstehende Abwärme wird für die Holz Trocknungsanlagen verwendet.

Nachhaltige Waldbewirtschaftung heisst nicht nur, dass der Wald schonender wachsen kann, sondern es garantiert auch, dass die Tierwelt komplett unangetastet bleibt.

João Cruz Rodrigues, Direktor Precious Woods Amazonas

Für die Erzeugung des Stroms werden jährlich rund 100'000 Tonnen Holz benötigt. Diese werden in Form von Holzabfällen und Sägemehl aus der Sägerei geliefert. All diese Holzabfälle stammen gemäss den FSC-Richtlinien aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Vor Inbetriebnahme der Anlage rotteten diese Holzabfälle in grossen Stapeln auf dem Gelände. Durch die nachhaltige Verwendung konnte daher auch eine Reduktion des Treibhausgases Methan erzielt werden. Die gesamte Reduktionsleistung beträgt jährlich rund 48'000 Tonnen CO₂-Äquivalente.

Madalena Mendonça Vasconcelos schätzt den sauberen und organisierten und dadurch sicheren Arbeitsplatz. Maria de Nazaré Gil Monteir ist froh, dass die Löhne immer pünktlich bezahlt werden.

Schauen Sie sich mehr Projektfotos in unseren zwei Bildergalerien auf myclimate-Facebook an!

Bisher Erreichtes:

- Über 500 GWh erneuerbare Energie produziert
- 83 Jobs geschaffen
- Über 144 Millionen Liter Diesel eingespart
- Über 1'143'000 Tonnen organische Abfälle verarbeitet und vor anaeroben Zersetzung geschützt

Madalena Mendonça Vasconcelos (links) und Maria de Nazaré Gil Monteir. Photo: myclimate / Sávio Abi-Zaid



Sägewerk von Precious Woods. Die Angestellten finden es gut, dass der Wald sich bei der nachhaltigen Bewirtschaftung wieder erholen kann. Photo: myclimate / Sávio Abi-Zaid



Alles Holz ist FSC zertifiziert. Photo: myclimate / Sávio Abi-Zaid